

Im Geiste verehren;
Und Echo allein
Vertraute soll sein.

Chor (aufs leiseste, wie aus der Ferne, mischt absatzweise in Damons Gesang die Worte:)

Und Echo — allein —
Vertraute — soll sein.

Menalkas.

Wie, find' ich dich, mein Trauter, hier?
Du eilest nicht zu jenen Festgesellen?
Nun zaudre nicht und komm mit mir,
In Reih' und Glied auch uns zu stellen.

Damon.

Willkommen, Freund! doch laß die Festlichkeit
Mich hier begeh'n, im Schatten alter Buchen.
Die Liebe sucht die Einsamkeit;
Auch die Verehrung darf sie suchen.

Menalkas.

Du suchest einen falschen Ruhm
Und willst mir heute nicht gefallen.
Die Liebe sei dein Eigentum;
Doch die Verehrung teilest du mit allen!

Wenn sich Tausende vergnügen
Und des holden Tags Erscheinen
Mit Gefängen,
Freudeklängen
Herrlich feiern,
Dann erquickt sich Herz und Ohr;
Und wenn Tausende beteuern,
Die Gefühle sich erschließen
Und die Wünsche sich ergießen,
Reißt es kraftvoll dich empor.

(Es wird angenommen, das Chor kehre nach und nach aus der Ferne zurück.)

Damon.

Lieblich hör' ich schon von weiten,
Und es reizet mich, die Menge;
Ja sie wallen, ja sie schreiten
Von dem Hügel in das Thal.